

Indiana Tribune.

Fröhlich und Sonntags.

Die volkstümliche „Tribüne“ ist seit dem 1. Januar 12
Cent pro Woche, die Sonntags-Tribüne 5
Cent pro Woche. Beide zusammen 15 Cent pro
Woche. Der Sohn kostet 10 Cent pro Woche.
Der Sohn kostet 10 Cent pro Woche.

Offizier 140 D. Verbraucht.

Indianapolis, Ind., 5. April 1889.

Die Laubstummenvermeidung (?)

Fürthlich segte ein „gelehrter“ Gran in Neuengland einen Artikel in die Welt, der beträchtliche Aufsehen machte, und den mir auch an vorliegender Stelle zur Unterhaltung der Leser zum Besten geben. Es wurde darin mit Aufgebot zahlreicher Belege darzutun versucht, daß mit der Zeit wahrscheinlich eine ganze Rasse von Laubstummen vorhanden sein werde, und überhaupt die Menschheit in ihren Sinnesfähigkeiten und ihrer äußeren Erscheinung immer mehr herunterkomme. Als Hauptausgabe für Erstere wurden die „Heizzähne“ und „Laubzähne“ bezeichnet, und behauptet, daß hierdurch bereits ein großer Nachwuchs von erblichen Laubstummen entstanden sei, der sich noch immer weiter vermehre. Dader forderte der Verfasser des Artikels Gesetze gegen die Verhinderung unter Laubstummen; ja er schimpfte sogar auf die wohltätige Vorlehrungen, welche in der Neuzeit im Interesse dieser Unglücklichen getroffen worden sind.

Die Ausführungen nun, die wohl nur von Wenigen ganz erst genommen worden sind, haben den Präsidenten der „Laubstummen-Association“ des Staates New York zu einer Widerlegung veranlaßt, die interessant genug ist, um ebenfalls Erwähnung zu verdienen.

Es wird darin constatirt, daß nur 1/3 Prozent färmittler Laubstummen Kinder von Laubstummen seien. Dann heißt es weiter: „Es hat durchaus keine mettliche Annahme der Laubstummen im Verhältniß zu den Säbä anderen an unvollkommenen Sinnesfähigkeiten Leidenden, z. B. der Blinden, stattgefunden (trotzdem die verbesseerten Hilfsmittel der Wissenschaft gerade der Blindheit nicht unerheblich Einhalt gehabt haben). Was die Ursachen betrifft, welche die Laubstummen erzeugen, so kommen, nachst den zufälligen Uerjägen und Krankheiten, welche die Hauptrolle spielen, nicht die Herabsetzung unter Laubstummen an sich, sondern die Verwirrung und Verzerrung unter solchen in Betracht. Im Allgemeinen scheint die erbliche Laubstummen abgängen zu haben, und nur die Fälle in Folge der Laubstummen-Vererbung innerhalb gewisser Grade von Blutsverwandtschaft haben etwas zugenommen. Unter den Krankheiten, welche den Verlust des Gehörs und der Sprache herbeiführen können, sind Schlagfieber, Gehirnsehne, Malaria, Typhus und Hirnabszess und Nierenmark-Entzündung hervorzuheben. Auch durch Sturz und andere äußere Unfälle kann das Gehör und die Sprache, sowie der Gesichtssinn verloren gehen.“

Sowit angegeben dieser Umstände von gelegentlichem Einschreiten die Rede sein kann, sollte sich bestellt nur auf die Verhinderung der Herabsetzung unter Blutsverwandten zu beziehen, so wie sie in alten Kirchengesetzen vorgesehen war und noch vielleicht in Kraft ist. Alle übrigen Ursachen der Laubstummen, welche ja verhängnisvoll in dieser Hinsicht wirken können, treten noch ebenso allgemein auf und sind ebenso bösartig, wie früher, ehe die Heilfunde Namen für die Hälfte der betroffenen gefunden hatte. Für die Menschheit ist es vor Ailem Pflicht, Hilfe für die Laubstummen zu bieten, statt mit mühsigen Diskussionen die Zeit zu verbrauchen und die Bekämpfung von Ursachen zu versuchen, welche stets weiterbreiten werden. Die Erziehung der Laubstummen ist eine Wissensfach für sich selbst geworden und ist noch große Vervollkommenung fähig. Wenn die Stimmorgane an sich nicht gefährt sind, so ist das stumme Kind noch immer Kind noch immer Hoffnung vorhanden. Man darf sich auch der Erwartung unterstellen, daß es gelingen werde, mit Hilfe der Elektricität, welche ja auf vielen anderen Gebieten so Wunderbar leistet, die empfindlichen Gehörnerven zu erneuern und bensbar zu machen.“

Unsere „Dime“-Museen.

Bei den alten Griechen und Römern war das „Museum“ ein den Museen geweihter Tempel; denjenigen Bewohnern Europas ist es ein den Wissenschaften und Künsten gewidmete Ort, in welchen Sammlungen seltener und interessanter Gegenstände aus dem Gebiete der bildenden Künste oder der Naturgeschichte, auch antiquarische Kunstsäkate oder historische Reliquien aufbewahrt werden. An solchen wirklichen Museen sind unsere meiste Städte noch sehr arm, an sogenannten „Museen“ sind sie aber desto reicher, und da der Schaukasten der Leute für einen lumpigen „Dime“ in diesen so Wunderbar geboten wird, sind dieselben, trotzdem sich nicht selten eine oder andere der alten Ecken und Enden angepreisten Schauswürdigkeiten als etiel „Gumbus“ erweist, stets gut besucht und bilden eine fastfliehende Geldquelle für die Unternehmer.

Nun bieten ja die besseren dieser Museen im Verhältniß zu dem geringen Eintrittspreis innerhalb des Locals kommen — für die Mehrzahl der Besucher genug; es fragt sich nur, ob diese Anfalten nicht den Kunstgeschmack mehr verderben, als anregen, ob sie nicht einer mehr entstümlichen, als die Moral fördernden Einfluss haben, und ob der Besuch derselben wirklich bildend und lehrreich auf den Besucher wirkt. Das Einer scheint sicher zu sein, daß der Besuch eines „Dime“-Museums nicht leicht einen nachhaltigen freudigen und ergebenden Eindruck auf ein geistig und forschend geprägtes Menschenbild hinterläßt; es ist in ihm entweder durch den bloß menschlichen Gebrechen Ekel, oder

durch hauchtrübe Schaustellungen Grauen wachgerufen worden, und die Späße des Kaspertheaters haben diese unangenehm berührenden Bilder ebenso wenig zu verhindern vermöcht, wie die Minstrelspäße der Kärtfünster, oder das Gespäck der furchtödigen Tänzerinnen, oder wohl gar das Geträume der phantastisch columnierten Sängerinnen.

Wie verhält es sich aber mit den ausgestellten Natur- und Kunstschönheiten?

Die Naturwundertüdigkeiten rezipieren sich aus Zweigen, Riesen, lebenden menschlichen Kettlumpen, lebenden Skeletten, Kurz, aus menschlichen, mit allerlei schweren Gebrechen behafteten Leibern, deren Antilp einheitlich Ekel und andererlei Mittel hervorruft. Vertreter fremder Völkerfamilien, wie Eskimos, Käffern u. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche, wie die Verbindung jener hysterischen Lehrerin mit dem verbummelten Indiana Chastu, wird aber dem Publikum als großes Ereignis aufgetischt.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich unter den ausgestellten Dingen, das der grauen Weise gar nicht oder nur schwer zugänglich wäre, wenn es nicht auf diesem Wege erreichte; das kann gebrochen z. B. interessante Thier- und Steinamulungen, ausgesetzte Vogel-, Waschbüguren-Gruppen, Käffern u. s. A., wird man nicht häufig dortherkommen; alles Unnatürliche